

# WALTROP



Mit vereinten Kräften: Vertreter zahlreicher Waltroper Vereine und Institutionen waren am Donnerstagabend bei der Planungsrunde im Sportzentrum Nord dabei. —FOTO: ANNA LISA OEHLMANN

## Kulinarischer Abend, Konzerte und Köstliches

**WALTROP. Viele Punkte auf der Liste zur Organisation des ersten Weihnachtsmarkts der Vereine sind bereits abgehakt. Einige stehen noch aus.**

Von Anna Lisa Oehlmann

An motivierenden Worten fehlt es Stephan Oberkönig nicht: „Wir können uns als Bürger nicht zurücklehnen und nur sagen: Die Stadt macht ja nichts.“ Darum seien die Bürger selbst dafür verantwortlich, dass etwas in Waltrop passiert. So wie in diesem Fall, indem sie einen Weihnachtsmarkt auf die Beine stellen.

Dafür setzen sich rund 30 Vereine und Institutionen ein. Sie haben, wie berichtet, am Donnerstagabend die ersten Programmpunkte bekannt gegeben.

Am Freitag werden die Waltroper Kindergartenkinder zahlreiche Bäume festlich de-

korieren. Das Unterhaltungsprogramm für Samstag und Sonntag ist bereits vorgeplant, könnte sich aber auch noch verschieben.

Am Samstag ab 19 Uhr gibt es den kulinarischen Abend. Der Comedian und Zauberer Marco Büser wird für Unterhaltung sorgen. Zudem gibt es einen „All-Inclusive-Abend“ mit Tapas-Büffet von Riechmann für 65 Euro pro Person. Der Sonntag startet mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Auftreten sollen am Wochenende zahlreiche Chöre, unter anderem auch Schulchöre. Zudem ist eine Vorlesezeit mit Geschichten für Kinder im beheizten Zelt geplant. Zum Abschluss des Marktes sollen am Sonntag

gegen 17.45 Uhr Trompetenklänge die bunte Meile festlich beenden.

Der Markt geht am Samstag von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 18 Uhr rund um die St.-Peter-Kirche. An den Ständen warten zum Beispiel Kunsthandwerk, Holzarbeiten, Patchwork-Decken und Taschen. Auch kulinarisch wird alles im Zeichen des nahenden Weihnachtsfestes stehen. Die Vereinsmitglieder verkaufen an ihren Ständen zum Beispiel selbstgebackene Kekse, Waffeln, Crêpes, Zwiebelkuchen, selbstgemachten Eierlikör sowie Glühwein und andere Heißgetränke.

Die Organisation ist ein riesiger Kraftakt, den Stephan Oberkönig und Thomas Wilk seit drei Monaten hauptverantwortlich koordinieren. Sie haben beispielsweise von der Stadt, der Sparkasse Vest sowie der Volksbank Waltrop Fördermittel eingeworben. Insgesamt würden rund 18.000 Euro benötigt.

Diese Mittel werden gebraucht, um die Rahmenbedingungen für den Weihnachtsmarkt zu schaffen, erklärt Thomas Wilk. Davon müssen zum Beispiel die Zelte, Pagoden, Technik, Versicherung und Sicherheitsdienst bezahlt werden.

Aber es gibt noch viele Kleinigkeiten zu bedenken: Braucht es Pfand für das Geschirr? Wie viele Helfer werden wann gebraucht und was muss sonst noch bedacht werden, woran keiner gedacht hat? Eins ist schon jetzt geschafft: Durch die Planungen rücken die Vereine näher zusammen.

### INFO

#### Nikolausmarkt in Ost

Am Samstag, 8. Dezember, findet im Waltroper Osten der Nikolausmarkt statt. Die Besucher können von 11 bis 19 Uhr an den Ständen entlang schlendern.